

Ein Interview? Ein Interview!

Was ist ein Interview?

Unter einem Interview versteht man eine Methode der Befragung einer bestimmten Person zu einem bestimmten Hintergrund. Hier bei werden einer Person, dem Experten, zu dem gewählten Thema mehrere Fragen gestellt. Es geht also darum von der interviewten Person ausführliche Antworten auf Fragen zu erhalten.

Was ist die Funktion eines Interviews?

Ein Interview wird verwendet um ein gewähltes Thema zu vertiefen und weitere Hintergründe zu bereits bekannten Informationen zu erhalten.

Vorteil Interview:

Statt langer Lexikon- oder Internetrecherche hat man die Chance von einem lebendigen Experten direkte Antworten zu einem Thema zu erhalten.

Des Weiteren gibt ein Interview die spannende Möglichkeit in eine Journalisten-Rolle zu schlüpfen, sich selber auszuprobieren und auf diesem Weg den Dingen auf den Grund zu gehen.

Zudem ist ein Interview schnell geführt und produziert, sodass man mit einem angemessenen Zeitaufwand zu einem interessanten Ergebnis gelangen kann.

Wie macht man ein Interview?

Vorbereitung:

Um ein Interview machen zu können ist es wichtig einige Vorbereitungen zu treffen. Ganz wichtig ist es sich vorher über das gewählte Thema informieren, um dem Interviewpartner gute Fragen stellen zu können. In einem zweiten Schritt sollten Fragen gesammelt werden. Dieses kann zu Beginn mit Hilfe eines Brainstormings geschehen. Wenn genügend Fragen gesammelt wurden, sollten diese nun strukturiert werden. Maximal 10 Fragen empfehlen wir als sinnvoll. Bewährt hat es sich zuerst Fragen zum Interviewpartner zu stellen. Wie z.B.: Wer sind sie? Was machen sie? - Stellen sie sich mal vor? In der Folge sollten die Fragen aufeinander aufbauen. Zum Abschluss könnte man noch ein bis zwei auflockernde evtl. auch „persönlichere“ Fragen stellen. Wie z.B.: Was war das spannendste was sie in ihrem Beruf erlebt haben?

Zum Ende der Vorbereitung sollte man, um ein reibungslosen Interviewablauf zu gewährleisten, durchnummerierte Karteikarten mit den Fragen anfertigen.

Durchführung:

In der Durchführung sollte man darauf achten, dass der Raum, in dem das Interview stattfindet, möglichst wenig Eigengeräusche hat. Das verbessert die Qualität der Aufnahmen. Wichtig könnte es auch sein, dass die Fenster und Türen geschlossen sind.

Umso besser das Interview vorbereitet wurde, um so mehr kann man sich auf den Interviewpartner konzentrieren. Dabei ist es wichtig, dass bei den Tonaufnahmen das Mikrofon mit ca. einer Faustbreite Abstand zum Sprecher gehalten wird. Mit dieser „Faustregel“ hat man eigentlich immer Aufnahmen, die in einer angemessenen Lautstärke sind.

Ein weiterer Tipp beim Interviewführen ist, dass man das Mikrofon nicht zu schnell wieder wegzieht. Da die Experten oft mal kurze Denkpausen einlegen und deshalb eventuell mehr Zeit brauchen, um eine angemessene und korrekte Antwort zu geben. Ein kleiner Tipp hierfür: Stetig Augenkontakt mit dem Interviewpartner halten und sich gegebenenfalls mit einem Augenzwinkern absichern.

Nachbereitung:

Wenn das Interview gut gelaufen ist, kann es nun im Audioschnitt noch bearbeitet werden, um dem Interviewten eine flüssigere Sprache zu verschaffen. Hierbei dürfen jedoch die getroffenen Aussagen nicht verfälscht werden. Dieses würde gegen den Journalistischen Kodex verstoßen.

Das Interview lässt sich nun noch musikalisch untermalen, wobei allerdings darauf zu achten ist, nicht zu aufdringliche Musik für den Hintergrund zu verwenden. Am besten verzichtet man auf Musik mit Gesang und nimmt Abstand zu bekannten populären Stücken, die schnell von der eigentlichen Sache ablenken.

Gute passende Musik findet man auf Audiyou.de

Viel Spaß und viel Erfolg!